

Kinder- und Jugendkino im März 2016

von Aylin Bedir

Der März hält für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein frühlingshaftes Kinoprogramm bereit. Die etwas Älteren können sich auf den dritten Teil der *Bestimmung*-Reihe nach den gleichnamigen Büchern von Veronica Roth freuen. Auch *Kung Fu Panda* erlebt sein nun drittes Abenteuer auf der Leinwand. Noch tierischer wird es mit Disneys neuem Animationsfilm *Zoomania*, in dem ein Fuchs und ein Hase gemeinsam einer Verschwörung auf die Schliche kommen.

Zoomania

Kinostart: 03.03.16, FSK 0

{youtube}G1shH9EX1UA{/youtube}

Zoomania spielt in der menschenleeren Stadt Zootopia, in der sich stattdessen die Tiere wie Menschen verhalten: Sie tragen Kleidung, sind Zweibeiner, arbeiten und können dank technischer Hilfsmittel sogar alle im selben Klima leben. Im Mittelpunkt der Geschichte steht ein vorlauter Fuchs namens Nick Wilde, der mit seinem losen Mundwerk und kleinen Betrügereien Probleme geradezu herausfordert. So gerät er mit dem frisch in die Tierstadt versetzten Polizeihasen Judy Hopps (im Deutschen von Josephine Preuß synchronisiert) aneinander, die Nick für ein Verbrechen jagt, das er gar nicht begangen hat. Doch als sie beide einer Verschwörung auf die Spur kommen, die die Bewohner von Zootopia bedroht, schließen sie sich notgedrungen zusammen. Der Vorschau trailer dieses von Byron Howard (*Rapunzel – Neu verföhnt*) und Rich Moore gedrehten Films sorgte in den deutschen Kinos bereits für große Lacher – auf den gesamten Film kann man also gespannt sein.

Babai

Kinostart: 10.03.16, FSK unbekannt

{youtube}MXcm_BVfBY{/youtube}

Das thematisch hochaktuelle Flüchtlingsdrama *Babai* erzählt von der gefährlichen Reise eines kleinen Jungen aus dem Kosovo nach Deutschland. Der 10-Jährige Nori (Val Maloku) lebt zusammen mit seinem Vater Gezim (Astrit Kabashi) im Kosovo bei seinem Onkel, da sie kein Geld für eine Bleibe haben und sich durchs Leben kämpfen müssen. Die Mauer ist gefallen und Gezim träumt seit langem davon, nach Deutschland auszuwandern – aber mit Kind ist ihm die Reise zu gefährlich. Schließlich wird sein Wunsch so übermächtig, dass er sich allein auf den Weg macht, als Nori nach einem Unfall im Krankenhaus liegt. Als der Junge nach seiner Entlassung feststellt, dass sein Vater ihn zurückgelassen hat, reist er ihm auf eigene Faust nach. Noris Reise ist begleitet von der Hoffnung auf eine bessere Zukunft in einem fremden Land. Er muss viele Gefahren auf sich nehmen und seine kindliche Unwissenheit und Naivität werden ihm oft zum Verhängnis, doch er weiß, dass er es schaffen kann. Der Debütfilm des jungen Regisseurs Visar Morina lief auf dem Münchner Filmfest 2015 und wurde mit drei Förderpreisen ausgezeichnet.

Kung Fu Panda 3

Kinostart: 17.03.16, FSK 0

{youtube}ZBG7L-q_F9c{/youtube}

Wie auch im letzten Teil führt Regisseurin Jennifer Yuh Nelson den jungen Panda Pando Po und seine Freunde in ein gefährliches Abenteuer. Diesmal taucht Pos leiblicher Vater auf und fordert ihn auf, mit ihm an den Ort zu kommen, wo auch die anderen Pandas glücklich leben. Alles scheint friedlich, bis ein Halunke namens Kai seine Heimat bedroht, dessen Ziel es ist, alle Kung-Fu-Meister Chinas zu besiegen. Da Kai übernatürliche Kräfte besitzt, scheint die Lage für Po und seine Freunde Viper (im Original gesprochen von Lucy Liu), Crane (David Cross), Mantis (Seth Rogen), Monkey (Jacky Chan) und Tigress (Angelina Jolie)

aussichtlos. Aber im Hollywood-Kino findet sich bekanntlich immer eine Lösung in schwieriger Lage.

Die Bestimmung - Allegiant

Kinostart: 17.03.16, FSK 12

{youtube}6vPC-NljDI4{/youtube}

Die Welt der Tris Prior (Shailene Woodley) kennen wir schon aus den früheren Teilen *Divergent* und *Insurgent*. Die Geschichte spielt in einem dystopischen Chicago, welches von Anführerin Jeanine Matthews (Kate Winslet) geleitet wird. Es gibt eine Klassengesellschaft, bestehend aus fünf Fraktionen, in der jeder verpflichtet ist, sich einzuordnen. Tris jedoch gehört zu den wenigen Menschen, die unbestimmt sind und somit nicht nur zu einer, sondern zu mehreren Fraktionen passt. Sie stellt somit eine Gefahr für das System dar und musste sich schon in den vorhergegangenen Filmen mehrfach behaupten. Sie begab sich auf die Flucht mit ihren Freunden Christina (Zoë Kravitz), Peter (Miles Teller), Bruder Caleb (Ansel Elgort) und Partner Four (Theo James). Da sie auch bei den Fraktionslosen keinen Schutz finden, sind sie gezwungen etwas zu tun, das kaum einer vor ihnen getan hat: Sie überqueren den die Stadt umgebenden Zaun, um herauszufinden, was auf der anderen Seite liegt. Auch *Divergent* folgt dem jüngsten Hollywood-Vermarktungstrend und dehnt den dritten Teil der Buchreihe auf zwei Filme aus. Regie führt wieder Robert Schwentke.

Eddie the Eagle - Alles ist möglich

Kinostart: 31.03.16, FSK unbekannt

{youtube}WGGOManHhtg{/youtube}

Der Brite Michael Edwards (Taron Egerton) ist ein hoffnungsloser Fall in Sachen Sport. Trotzdem hat er es seit seiner Jugend in den Kopf gesetzt, als Athlet zu den Olympischen Spielen zu fahren. Doch er scheitert in einer Sportart nach der anderen, bis er zufällig herausfindet, dass es in Großbritannien nur wenige professionelle Skispringer gibt. Michael sieht seine Chance und bekommt nun auch Hilfe von Trainer Bronson Peary (Hugh Jackman), der Mitleid mit Edwards hat. Tatsächlich kann sich Michael für die Olympischen Winterspiele 1988 in Kanada qualifizieren. Dort landet er zwar auf einem der letzten Plätze, wird aber zum Publikumsliebbling und erhält sogar einen eigenen Spitznamen: Eddie, the Eagle. Zum Star wird er, als 1990 die seinem Spitznamen gleichnamige Klausel in die Spielordnung aufgenommen wird, dass nur noch Athleten, die einen Mindeststandard erfüllen, sich für die Olympischen Spiele qualifizieren dürfen. Die unterhaltsame Komödie wurde vom Regisseur Dexter Fletcher (*Wild Bill*) inszeniert.

Pelo Malo

Kinostart: 31.03.16 FSK 12

{youtube}lxOZtOyNkTQ{/youtube}

Junior (Samuel Lange Zambrano) hat einen Traum: Er möchte Popstar werden. Doch diesen Wunsch kann er sich nur erfüllen, wenn er glatte Haare hat. Er ist gerade mal neun Jahre alt und lebt mit seiner Mutter Marta (Samantha Castillo) sowie seinem jüngeren Bruder in einer Sozialwohnung in Venezuela. Die kleine Familie muss schauen, wie sie über die Runden kommt, seitdem der Vater gestorben ist. Doch gerade diesen schwierigen Umständen entspringt Juniors Herzenswunsch. Er möchte aber auch auf dem nächsten Schulfoto wie ein Star aussehen und deswegen seine strubbeligen Haare glätten lassen. Dies ruft bei seiner Mutter Unverständnis und Ärger hervor, weil ihr Sohn dann wie ein Homosexueller aussehen würde, was in Venezuelas Kultur überhaupt nicht gern gesehen ist. Verständnis findet der Junge nur bei seiner Großmutter Carmen (Nelly Ramos). Sie steht völlig hinter ihm, da sie seine Leidenschaften teilt. Nun muss sich Junior entscheiden: Richtet er sich nach seiner Mutter und der Gesellschaft oder steht er für sich selbst ein und erfüllt sich seinen Traum? Die Regisseurin Mariana Rondón thematisiert mit ihrem Film *Pelo Malo* die Angst einer Gesellschaft vor dem Anderssein.

Im Spinnwebhaus

Kinostart: 31.03.16 FSK 12

{youtube}t6dAPrkLVys{/youtube}

Das Drama *Im Spinnwebhaus* feierte bereits auf der Berlinale 2015 Premiere, nun kommt der düstere Schwarz-weiß-Film von Regisseurin Mara Eibl-Eibesfeldt auch in die Kinos. Obwohl er erst zwölf Jahre alt ist, muss der zwölfjährige Jonas (Ben Litwuschuh) bereits die Rolle eines Elternteils übernehmen, da seine Mutter Sabine (Sylvie Testud) ihre Kinder zwar warmherzig umsorgt, sie aber oft tagelang alleine in der Wohnung lässt. Jonas sorgt dann für seinen neunjährigen Bruder Nick (Lutz Simon Eilert) und seine vier jährige Schwester Miechen (Helena Pieske). Doch bisher musste sich Jonas nie der Situation stellen, dass seine Mutter möglicherweise gar nicht mehr zurückkommt – bis jetzt. Alles was sie hinterlässt, ist eine verwirrende Mailboxnachricht für ihre Kinder. Mit dem Verschwinden der Mutter werden auch Geld und Essen mit der Zeit knapp, und auch für die Außenwelt wird es immer ersichtlicher, dass in der Familie etwas vorgefallen sein muss. Gerade Miechens Kita-Betreuerin (Alexandra Finder) wird zunehmend misstrauischer. Die Kinder flüchten sich daraufhin in ihre eigens erschaffene Fantasiewelt: das Spinnwebhaus. Als es hart auf hart kommt, muss Jonas auf die Straße gehen und trifft dabei auf den Streuner namens Felix, Graf von Gütersloh (Ludwig Trepte), der er nur in Reimen spricht. Doch er spielt eine zunehmend wichtige Rolle im Leben der Kinder, da er ihnen beibringt, wie sie ohne eine Bezugsperson überleben können.

Kinostarts im Überblick:

03. März: Zoomania

10. März: Babai

17. März: Kung Fu Panda 3, Die Bestimmung - Allegiant

31. März: Eddie the Eagle - Alles ist möglich, Pelo Malo, Im Spinnwebhaus

Quelle: : . In: KinderundJugendmedien.de. Erstveröffentlichung: . (Zuletzt aktualisiert am: 15.10.2018). URL: <https://www.kinderundjugendmedien.de/kritik/filmkritiken/154-kinovorschau-kinderfilm-und-jugendfilm/1503-kinder-und-jugendkino-im-maerz-2016>. Zugriffsdatum: 11.05.2024.